

OPINIO online, Leserportal der RP, 09. Dezember 2008

China | 09.12.08 | 11:59 Uhr

Konzertreise nach China

von [OdL@China](#) | Düsseldorf | 23 mal gelesen

Das Orchester der Landesregierung Düsseldorf geht wieder auf Reisen

Nach einer ersten erfolgreichen China-Reise im Winter 2005/06 besucht das Orchester der Landesregierung nun vom 26. Dezember 2008 bis zum 6. Januar 2009 zum zweiten Mal das Land des Lächelns, wo es vier Konzerte in den Städten Guangzhou, Dongguan und Shenzhen geben wird. Natürlich wird es auch touristisch versorgt werden mit Sightseeing durch Hong Kong, Macao und einer Flussfahrt über den großen Lee. Die Aufregung steigt! Doch leider nicht nur in positiver Hinsicht.

Schon vor drei Jahren hatte das OdL viele Erfahrungen sammeln dürfen über die Unwegsamkeiten einer Konzertreise mit einem über 70-köpfigen Orchester samt seiner Instrumente plus Gästen. Daher läuft die Planung mit der Kultur- und Wirtschaftsagentur Sinika auch nun schon seit etwa einem Jahr. Auch die Reiseroute wurde durch die Agentur bereits überprüft und abgesegnet. Das Leben aus dem Koffer könnte für die Musiker des Liebhaberorchesters eigentlich beginnen. Doch vielleicht bedingt durch die Kritiken der ausländischen Presse während der Olympischen Spiele in diesem Jahr kamen diesmal fast im Wochentakt neue und verschärfte Visa-Bedingungen hinzu, die den Organisatoren Dagmar Benedix (Cellistin und treue Seele des Orchesters) und Peter Wiedehage (Sinika) einige schlaflose Nächte bereiteten. Erst sollte die Beantragung eines Gruppen-Visa reichen. Doch dann stellte sich heraus, dass jede mitfahrende

Person eine persönliche Einladung benötigte. Waren zunächst nur schriftliche Angaben zum aktuellen Reisepass verlangt, sollten schließlich doch besser Kopien gemacht werden, was dadurch erschwert wurde, dass einige ihre nagelneuen Pässe noch auf dem Amt liegen hatten. Zu guter Letzt musste jedes Mitglied einen persönlichen Visa-Antrag mit Passfoto ausfüllen.

Als alle Auflagen erfüllt waren, konnte Peter Wiedehage am 3. Dezember mit den Pässen und Anträgen Richtung chinesische Botschaft in Frankfurt am Main starten. Natürlich verlangsamte ein größeres Verkehrsaufkommen dieses Vorhaben so immens, dass er erst nach Ablauf der Frist dort eintraf. Doch wider aller Erwartungen drückte die Botschaft ein Auge zu. Die Hoffnung auf eine glückliche Reisedurchführung mit gültigen Visa erhielt wieder Einzug in die Herzen der Musiker und Peter Wiederhages.

Neben den ganzen Reisevorbereitungen kommen die Proben natürlich nicht zu kurz. Und nach einem langen und harten Probenwochenende unter dem erfahrenen Dirigat Eberhard Bäumlner, zu dem auch alle Gastmusiker anwesend waren (weiteste Anreise: aus der Schweiz), kann es in drei Wochen auch schon losgehen. Aufregung und Vorfreude – nicht nur auf das herannahende Weihnachtsfest!

Weitere Information über das Orchester der Landesregierung Düsseldorf und seine Chinareisen: www.odl-online.de